

smartFactory^{KL}[®]

Newsletter Q3/2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Neustart der Hannover Messe war ein voller Erfolg!
Wie sicherlich viele von Ihnen sind wir mit gemischten Gefühlen nach Hannover gefahren. Einerseits war es schwierig einzuschätzen, welchen Stellenwert physische Messen nach Corona besitzen, andererseits haben wir erstmals unseren neuen Demonstrator und unsere Vision einer großen Fachöffentlichkeit live präsentiert. Wir wussten, dass wir am Puls der Zeit arbeiten und dass unser Demonstrator ein Hingucker ist. Aber wird unsere Vision einer Shared Production auch verstanden und beantwortet sie die akuten Probestellungen der Industrie?

Unsere Erwartungen diesbezüglich wurden weit übertroffen und unsere Arbeit bestätigt. Unternehmen und Verbände besuchten uns und waren begeistert von unseren Konzepten und unserem offenen Demonstrator-Ökosystem! Auch die Diskussionen auf den Podien drehten sich häufig um unsere Themen wie die Verwaltungsschale, eine fähigkeitenbasierte, resiliente Produktion und die schnelle Rekonfiguration von Produktionsanlagen.

Gemeinsam mit unseren Mitausstellern aus dem Kreis der Mitgliedsunternehmen haben wir einmal mehr gezeigt, wie die Zukunft der Produktion aussehen kann.

Herzlichst Ihr



Prof. Dr.-Ing. Martin Ruskowski, Vorstandsvorsitzender der Technologie-Initiative SmartFactory KL e. V.

Hannover Messe 2022

Unser neues Standkonzept sah mehrere Elemente vor, die sich die Mitglieder im Vorfeld der Messe gewünscht hatten:

- Großzügiges Netzwerkareal mit Tischen
- Individualisierte Tische
- Versorgung mit LAN und Strom an jedem Tisch
- Bühne für Präsentationen
- Gute Sichtbarkeit auf der HM
- Digitale Sichtbarkeit

Insgesamt standen für 9 Messemitaussteller 12 Tische zur Verfügung. Das war gut bemessen und wir sollten auch in Zukunft in diese Richtung denken. Die Präsentationsmöglichkeiten auf der Bühne mit LIVE-Übertragung auf Twitter, LinkedIn und YouTube wurden von allen Messemitausstellern voll ausgenutzt. Wir konnten also rund um die Uhr ein tolles und inhaltlich anspruchsvolles Programm bieten. Zu jeder vollen Stunde stellten wir außerdem einen Modell-LKW her, den ein:e Standbesucher:in konfigurieren konnte.



Viele Verbände und Unternehmen kamen vorbei, um einmal praktisch zu sehen, wie Shared Production funktioniert. Unsere Live-Schaltungen nach Kaiserslautern trugen erheblich zum Verständnis bei, wie die Produktion nach Production Level 4 einmal funktionieren soll.

Insgesamt gab es weniger Besucher auf der Hannover Messe. Damit war zu rechnen. Aber im Vergleich mit 2019 konnten wir keinen nennenswerten Besucherrückgang bei uns auf dem Stand feststellen. Im Gegenteil schätzen wir sogar die Qualität der Gespräche und Kontakte höher ein, als in der Vergangenheit.

Insgesamt bekamen wir sehr positive Rückmeldungen zu unserem Stand und das Bühnenprogramm. Spannend sind die Zahlen: Online verfolgten unser Programm fast ebenso viele Interessierte, wie uns auf dem Stand besuchten.

Das gesamte Bühnenprogramm finden sie sauber unterteilt hier:

[1.Tag](#)

[2.Tag](#)

[3.Tag](#)

[4.Tag](#)

Keynotes von Prof. Ruskowski auf der HM22 und Reaktionen

Ein Highlight war die Keynote von Prof. Martin Ruskowski auf der Industrie 4.0 Conference Stage: „Resilient, nachhaltig, zukunftsorientiert – *Production Level 4* steht für die Produktion von Morgen“. Der Vortrag wurde aus über 200 Einreichungen von ZVEI, VDMA und der Plattform Industrie 4.0 ausgewählt.



Zusätzlich war Prof. Ruskowski auf dem Automobil Production Kongress 2022 vertreten. Neben einer Keynote nahm er als Experte für die Produktion der Zukunft an einer Diskussionsrunde mit Frank Göller, Head of Digital Production, Volkswagen AG, Dr. Jürgen Sturm, CIO, ZF Group, Dr. Ralf Hofmann, Gründer, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, MHP – a Porsche Company teil.

Die Reaktionen waren jeweils direkt: Unternehmen kamen auf uns zu uns machten Termine aus. Unsere Arbeitsrichtung und die der Vision *Production Level 4* wurden immer wieder bestätigt. Wir sind gespannt, wie sich die Kontakte entwickeln.

Urgesteine von Industrie 4.0 adeln Martin Ruskowski



Am zweiten Tag tauchte unerwartet, während unserer allmorgendlichen Vorstellung von *Production Level 4* und der LIVE-Schaltung in die Produktion nach Kaiserslautern, Prof. Wolfgang Wahlster an unserem Demonstrator auf. Wir riefen ihn spontan auf die Bühne. So entstand diese großartige Szene, in der er die Arbeit der SmartFactory-KL und Prof. Ruskowski lobt. Tenor: Wir hätten wirklich verstanden, wie Industrie 4.0 einmal gedacht war. Später betrat auch noch der Gründer der SmartFactory-KL, Prof. Detlef Zühlke, den Stand und zeigte sich erfreut, wie seine Arbeit erfolgreich weitergeführt wird.

Wir haben dazu einen kleinen Film gemacht:
[Messefilm](#)

IDTA und SF

Auf der Hannover Messe unterschrieben die Technologie-Initiative SmartFactory KL e.V. und die Industrial Digital Twin Association e.V. (IDTA) am 1.6.2022 ein Memorandum of Understanding.



Beide Vereine verfolgen das Ziel, Nachhaltigkeit und Digitalisierung miteinander zu verschmelzen, um so den Klimaschutz in der Industrie voranzutreiben.

[LINK](#) zur Unterzeichnung.
[LINK](#) zur Pressemeldung.

Einige Reaktionen in der Presse:

- www.wirautomatisierer.industrie.de/
- www.elektrotechnik.vogel.de/
- www.elektroniknet.de/

Interaktive Darstellung *Production Level 4*



Ein Wunsch aus dem Mitgliederkreis war die interaktive Darstellung der *Production Level 4*-Demonstratorlandschaft, die Präsentation des Vereins und der aktiven Mitglieder.

Pünktlich zur Hannover Messe haben wir alles freigeschaltet. Sie finden den Auftritt [HIER](#).

Mitgliederversammlung wählt neues Vorstandsmitglied

Am 18.5.2022 fand die 18. ordentliche Mitgliederversammlung mit 26 Mitgliedsunternehmen statt. Das Protokoll wird dieser Tage verschickt.



Eine Besonderheit möchten wir kurz erwähnen, die Neuwahl von Eric Brabänder in den Vorstand. Er folgt auf Dr. Haike Frank, die aus beruflichen Gründen ausscheidet. Prof. Martin Ruskowski dankte ihr ausdrücklich für ihre Arbeit!

Eric Brabänder ist Chief Product Officer & Mitglied der Geschäftsleitung bei der Empolis Information Management GmbH. Nach der Wahl sagte er:

“Als Vorstandsmitglied möchte ich dazu beitragen, den eingeschlagenen Weg von *Production Level 4* erfolgreich zu machen und den praxisnahen Austausch zu fördern. Natürlich bringe ich auch die Sichtweise eines Software-Unternehmens ein. Das erscheint mir im Kontext der Annäherung von OT und IT besonders wichtig.”

Zwei neue White Paper erschienen:

Kurz vor der Hannover Messe veröffentlichten wir noch zwei Whitepaper, die zum kostenfreien Download bereitstehen.

Production Level 4 – Der Weg zur zukunftssicheren und verlässlichen Produktion

Das vorliegende White Paper gibt einen Einblick in die Vision von *Production Level 4* und die zugrundeliegenden wissenschaftlichen Arbeiten, die Technologien und notwendigen Architekturen.

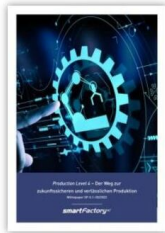
[LINK](#)

Smart Safety – Das Konzept Knowledge Graph zur Umsetzung von Safety in Digitalen Zwillingen

Das Thema Safety in modularen Industrie 4.0-Produktionsanlagen wird in der Arbeitsgruppe 2 „Connect & Control“ vorangetrieben.

Die Safety-Architektur der SmartFactory-KL beinhaltet bisher die Kernkomponenten der modularen Zertifizierung, den digitalen Zwilling sowie eine entscheidungsbaumbasierte Risikobewertung, welche in den Vorgängerarbeiten beschrieben wurden. Die Kombination und Vernetzung von Komponenten, Aspekten und Informationen werden im Zuge der aktuellen Arbeiten der Arbeitsgruppe durch den Einsatz von Knowledge Graphen verbessert und daraus Synergien und weitere Potenziale geschaffen. Der Einsatz des Knowledge Graphen als zentrale Komponente der Safety-Architektur ermöglicht die realitätsabbildende Verknüpfung von multimodalen Zusammenhängen sowie komplexer Fachlichkeit. Durch diese Weiterentwicklung der Safety-Architektur wird unter anderem eine Erhöhung der Autonomie und Flexibilität in der Gefährdungserkennung nach einer Anlagenänderung und damit in der Risikobewertung, aber auch in der Gefährdungsbeurteilung erreicht. Dies wird anschaulich in Form eines Use-Cases dargestellt.

[LINK](#)



Imagefilm des Mittelstand-Digital Zentrums Kaiserslautern



Das Projekt Mittelstand-Digital Zentrum Kaiserslautern, in dem die SmartFactory-KL Konsortialführer ist, bietet kleinen und mittleren Unternehmen aus Rheinland-Pfalz und darüber hinaus kostenfreie Unterstützung bei der digitalen Transformation. Im neuen Imagefilm erfahren Sie, was das Zentrum ausmacht und warum seine Arbeit so wertvoll für den Mittelstand in Rheinland-Pfalz ist.

Hier geht's direkt zum Film: [LINK](#)

Presse-Highlights



SmartFactory zieht Messe-Bilanz: Antwort auf viele derzeit brennende Fragen

www.rheinpfalz.de/

„Weg zur Smart Factory wird Schritt für Schritt begangen“

www.automobil-produktion.de/

Sicherheit automatisiert beurteilen

www.it-production.com/



Technologie-Initiative SmartFactory KL e.V.
Trippstadter Straße 122
67663 Kaiserslautern

T +49 (0) 631 20575-3400
F +49 (0) 631 20575-3402

info@smartfactory.de
www.smartfactory.de

Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse im Newsletter-Service eingetragen: Max.Mustermann@beispiel.de
Wir garantieren Ihnen, dass wir Ihre Daten vertraulich behandeln und nicht an Dritte weitergeben.
Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.